



**CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
FRIEDRICHSDORFER WÄHLERGEMEINSCHAFT
Stadtverordnetenfraktionen in Friedrichsdorf**

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl Günther Petry

61381 Friedrichsdorf

10

verantwortlich:
Jürgen Funke (CDU)
Tel.: d.: 06171/509100
p.: 06172/75591
Michael Knapp (FWG)
Tel.: d.: 069/69691141
p.: 06175/3998

15.02.2008

Drucksache Nr. 29/2008

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Energiekonzeption für Friedrichsdorf

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine kommunale Energiekonzeption für Friedrichsdorf zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Im Sinne einer Selbstverpflichtung soll dabei insbesondere auf die Festlegung von Energiestandards, auf die Energieberatung und -Einsparung, auf die Steigerung der Energieeffizienz bei städtischen Liegenschaften und Fahrzeugen und auf den Einsatz von erneuerbaren Energien eingegangen werden. Das Energiekonzept ist künftig auch bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu beachten.

Begründung:

In der öffentlichen Diskussion rücken Themen zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung schon aufgrund steigender Energiekosten immer mehr in den Mittelpunkt.

Klimaschutz wird auf Grund der ungünstigen Entwicklung der Rahmenfakten, wie z. B. des CO₂ Ausstoßes, zur zentralen politischen Aufgabe.

Deshalb ist es nach Auffassung von CDU und FWG notwendig, dass auch die Stadt Friedrichsdorf als Teil des staatlichen Gemeinwesens ihren Teil dazu beiträgt. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung legt die Stadt für sich und ihr Handeln verbindliche Energiestandards fest und definiert auch ihre Vorstellung, wie künftig Energie optimiert und umweltschonend eingesetzt werden soll.

Die inhaltlichen Vorgaben sollen sich auch bei der Aufstellung von Bebauungsplänen wieder finden, z. B. in der Festlegung der technischen Energiestandards, in der Art der Energieversorgung (dezentral oder durch zentrale Wärmeinseln) und im Einsatz regenerativer Energien.

Die Stadt muss Vorbild für das bürgerliche Engagement in Sachen Klimaschutz sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Funke
Vorsitzender

Michael Knapp
Vorsitzender